

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss der Fachfortbildung „Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Architekten und Bauingenieure, Planer, Techniker und Meister mit umfangreichen Erfahrungen aus dem Bereich energieoptimiertes Bauen (Nachweis) bzw. der Zusatzqualifikation als „Energieberater“

Abschluss

Zertifizierter PassivhausPlaner

(Teilnehmer ohne fachlich relevante Berufsqualifikation erhalten den Titel „zertifizierter PassivhausBerater“. Die endgültige Entscheidung, ob der Titel „Passivhaus-Planer“ oder PassivhausBerater“ vergeben wird, obliegt dem Passivhausinstitut Darmstadt)

Organisatorisches

Präsenzstunden:	85 Stunden zu je 45 Minuten
Termine:	Bitte gesonderte Beilage beachten!
Zeiten:	Donnerstag–Samstag: 8.30–18.00 Uhr
Gebühr:	Bitte gesonderte Beilage beachten! In der Teilnahmegebühr sind enthalten: umfangreiches Studienmaterial und Pausenversorgung.
Prüfungen:	Schriftliche Prüfung nach der Prüfungsordnung des Passivhausinstitutes Darmstadt (gesonderte Prüfungsgebühr) bzw. Einreichung Muster-Passivhausprojekt. Die bestandene Prüfung ermöglicht einen Eintrag in die öffentliche Liste der zertifizierten Passivhausplaner/-berater beim Passivhaus Institut Dr. Wolfgang Feist, Darmstadt

WEITERE INFORMATIONEN / IMPRESSUM

Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e. V.

Goetheallee 24, D-01309 Dresden

Präsident: Prof. Dr.-Ing. habil. Günter H. Hertel

Registergericht Amtsgericht Dresden,

Vereinsregister: Registernummer VR 755, USt ID: DE140302716

Telefon: +49 351 44072-10, Telefax: +49 351 44072-20

E-Mail: eipos@eipos.de, Internet: <http://www.eipos.de>

Bildnachweis: Titel: Prutscher Holzbau GmbH; innen v. l. n. r.: e2.architekten, Peter Andreas Tschische, Prutscher Holzbau GmbH

Qualifikation schafft Zukunft!

Das Europäische Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e. V. hat sich als Kompetenzzentrum für postgraduale Bildung von Fach- und Führungskräften im deutschsprachigen Raum positioniert.

Als An-Institut der TU Dresden bietet EIPOS seit 1990 praxisorientierte Weiterbildung auf Hochschulniveau:

- Weiterbildung für ein akkreditiertes Promotionsstudium zum Dr./PhD an einer europäischen Universität
- berufsbegleitende Master-/Bachelorstudiengänge (Real Estate, Vorbeugender Brandschutz, General Management, Unternehmensführung)
- Fachplaner und Sachverständigenqualifizierung in den Bereichen Bau- und Immobilienwirtschaft, Brandschutz, Unternehmensführung
- Seminare, Tagungen und Inhouseschulungen
- Publikationen von Ergebnissen wissenschaftlicher Arbeiten und Tagungsreferaten

Angebote aus dem Bereich Bau- und Immobilienwirtschaft

- Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden
- Sachverständiger für Schäden im konstruktiven Ingenieurbau
- Fachplaner für Bauwerksinstandsetzung nach WTA
- Sachverständiger für Bautenschutz und Bausanierung
- Sachverständiger für Holzschutz
- Sachverständiger für Immobilienbewertung
- Technisches Gebäudemanagement
- Portfoliomanagement Real Estate & Finance
- Immobilien-Projektentwicklung
- Sachverständigentage
- Update-Seminare

Termine, Veranstaltungsorte und Gebühren finden Sie auf unserer Internetseite www.EIPOS.de.



Berufsbegleitende Fachfortbildung

Zertifizierter Passivhausplaner



Zum Thema

Ein Passivhaus ist ein Gebäude, in dem eine behagliche Temperatur sowohl im Winter als auch im Sommer ohne separates Heiz- bzw. Klimatisierungssystem zu erreichen ist. Es bietet erhöhten Wohnkomfort bei einem Heizwärmebedarf von weniger als 15 kWh/(m²a) und einem Primärenergiebedarf einschließlich Warmwasser und Haushaltstrom von unter 120 kWh/(m²a). Im Vergleich zum NEH benötigt ein Passivhaus 80% weniger Heizenergie, im Vergleich zu einem konventionellen Gebäude über 90%. Diese Einsparungen erreicht das Passivhaus allein durch seine beiden Grundprinzipien: Wärmeverluste vermeiden und freie Wärmegewinne optimieren! Inzwischen gibt es in Deutschland mehr als 13.000 Passivhäuser, künftig soll das Passivhaus zur Regel werden. Die Qualitätsanforderungen an den Passivhaus-Standard liegen seit langem fest. Die Ausführung beruht auf dem Gesamtkonzept mit einem umfassender Ansatz für preiswertes, qualitativ hochwertiges, gesundes und nachhaltiges Bauen unter Einbeziehung modernster bauphysikalischer Erkenntnisse. Umso notwendiger ist eine intensive Planung und zugehöriges fundiertes Fachwissen, da Passivhäuser aus ganz unterschiedlichen Konstruktionen, Grundrissen und Materialien bestehen können. Mit dem nach Absolvierung der Fachfortbildung erworbenem Zertifikat wird dem Bauherren aufgezeigt, dass sein Ansprechpartner Wissen und Erfahrungen für die Planung von Passivhäusern erworben hat. Die Fachfortbildung wird in Kooperation mit dem energie- und umweltzentrum allgäu ggmbH (eza!) durchgeführt.

Zielgruppe

Sachverständige für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Architekten, Bauingenieure, Bauphysiker, TGA-Ingenieure, Techniker und Meister aus dem Bauhandwerk

Inhalt

- 1. Der Passivhausstandard**
 - Behaglichkeit im Passivhaus
 - Passivhauskriterien
 - Standortfaktoren und Entwurfsgrundlagen
- 2. Die wärmedämmende Gebäudehülle des Passivhauses**
 - Grundlagen/Konstruktionen
 - Eingabeübung Gebäudehülle (opake Bauteile) in das PHPP
 - Luftdichtheit
 - Workshop und Vortrag: Luftdichtheit + Thermografie
 - Fenster für ein Passivhaus
 - Wärmebrückenfreies Konstruieren
 - Gebäudehülle: Umfassender Workshop
- 3. Passivhaus-Haustechnik**
 - Passivhaus-Lüftung
 - Workshop „Lüftungstechnik“
 - Passivhaus-Heizung
 - Qualitätssicherung Heizung und Lüftung
- 4. PHPP-Workshop**
 - Besprechung der Eingabeschritte in das Passivhausprojektierungspaket (PHPP)
 - Eingabe in die Datenblätter mit Begleitung durch erfahrene Referenten
 - Moderierte Diskussion zu den Fragen der Teilnehmer
 - Umfassende Übung an einem Projekt aus der Praxis (eigene Projekte sollen zum Kurs mitgebracht werden)
- 5. Wirtschaftlichkeit von Passivhäusern**
 - Einflussfaktoren auf die Baukosten
 - Grundlagen der Investitionsrechnung – Methoden, Anwendungsbereiche

- Statische und dynamische Verfahren
 - Äquivalentpreis der eingesparten Energie
- 6. Ausschreibung / Vergabe (Gebäudehülle)**
 - Gemeinschaftliche Erarbeitung einer Checkliste für beteiligte Gewerke
 - 7. Bauleitung und Qualitätssicherung (Gebäudehülle)**
 - Welche Gewerke sind betroffen?
 - Welche Ergebnisse müssen kontrolliert werden?
 - Notwendige Mitteilungen an ausführende Firmen vor Beginn der Ausführung
 - Welche Qualitätssicherungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden?
 - 8. Nichtwohngebäude mit Passivhausstandard**
 - Einblick in den Bereich Nichtwohngebäude
 - Erfahrungsbericht anhand Beispielen aus der Praxis
 - 9. „Passivhaus Kompakt“**
 - Gemeinsame Wiederholung und Vertiefung wichtiger Aspekte
 - Zusammenhänge erkennen
 - Beispiele und Übungsaufgaben

Dozenten

Fachleute mit umfangreichen Passivhaus-Erfahrungen.

Studienmaterial

Zur Kursteilnahme ist ein Notebook und das Passivhaus-Projektierungspaket PHPP 2007 notwendig (Bestellung unter www.passiv.de).
PHPP 2007: Passivhaus Projektierungs Paket 2007 Handbuch + CD-Rom zum Preis von 93,00 €

Änderungen vorbehalten!



Aktuelle Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage

www.EIPOS.de